

Ressort: Technik

Göring-Eckardt über Hetze im Internet: "Das ist Dreck"

Berlin, 11.09.2015, 09:18 Uhr

GDN - Katrin Göring-Eckardt, Vorsitzende der Bundestagsfraktion der Grünen, hat die zunehmende Hetze im Internet gegen Politiker und Künstler, die sich für Flüchtlinge engagieren, als "Dreck" bezeichnet. "Es ist das allerletzte, was im Internet gerade an Hassmails und menschenverachtenden Posts auf viele, viele Seiten gestellt wird", erklärt Göring-Eckardt in einem Video, dass auf ihrer Facebook-Seite zu sehen ist.

"Auf Seiten von engagierten Leuten, die sich um Flüchtlinge kümmern, auf Seiten von Politikerinnen und Politikern, von Künstlerinnen und Künstlern - das ist Dreck. Der gehört in die Mülltonne." Sie möchte mit der Videobotschaft zeigen, wie weit die Beschimpfungen gehen, die sie regelmäßig erhält, und nennt Beispiele: "Grünes Dreckspack" sei da zu lesen. Und: "Ihr gehört alle am nächsten Baum aufgehangen" oder "Ihr löscht das deutsche Volk aus". Die Grünen-Politikerin habe das Video gemacht "für diejenigen, die sich viel weniger wehren können". Und sie hat eine klare Botschaft an die Macher von Facebook: "Sorgt endlich dafür, dass solcher Hass, dass solcher Dreck, nicht mehr auf den Seiten von Facebook steht." Sie werde sich dennoch nicht weniger engagieren, nur weil gegen sie gehetzt werde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60138/goering-eckardt-ueber-hetze-im-internet-das-ist-dreck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619